

Grundsätze zur Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten

LYNX

Methodik

LYNX bietet Ihnen über Interactive Brokers (IB) den direkten Zugang (direct access) zu einer Vielzahl von vollständig automatisierten Börsen (z.B. Euronext, Nasdaq, Eurex). LYNX möchte hierbei auf die Orderausführungsgrundsätze von IB verweisen. Änderungen dieser können auf der IB-Webseite eingesehen oder bei LYNX erfragt werden. Die Methodik, welche hinter der Orderausführung beim Handel an automatisierten Börsen steht, dient dem Ziel, dass alle möglichen und angemessenen Schritte unternommen werden, um eine bestmögliche Orderausführung zu ermöglichen. Die bestmögliche Ausführung einer Order bedeutet, dass diese so schnell wie möglich zu einem optimalen Preis und mit der größten Genauigkeit und Sicherheit ausgeführt wird. Dies wird durch das automatische Vergleichen der Kurse an allen verfügbaren Märkten, an denen der Handel eines Wertpapiers möglich ist, (SMART-Routine), erreicht. Die Order wird dann an den Markt mit dem besten Kurs übermittelt und ausgeführt. Die Orders werden nicht von einem Market Maker oder einem Spezialisten gehalten, der die Orders dann gegebenenfalls zu einem niedrigeren Preis ausführt. Es gilt für solche automatisch ausgeführte Orders, dass es keine Möglichkeit gibt, dass diese zu einem besseren Preis ausgeführt werden. **BITTE BEACHTEN:** Im Zuge der Orderausführungsgrundsätze von IB erklärt sich der Kunde mit der Tatsache einverstanden, dass IB die Order möglicherweise außerhalb des reglementierten Marktes oder eines multilateralen Handelssystems ausführt. Außerdem erklärt sich der Kunde bereit, dass auf einem reglementierten Markt (Börse) bei Nutzung einer Limit-Order, welche nicht sofort unter den herrschenden Marktpreisen ausgeführt wird, IB das Recht hat, die Limit-Order nicht öffentlich bekanntzumachen, wenn IB der Ansicht ist, dass dieses Vorgehen angebracht ist.

Selbstverständlich bieten wir Ihnen jedoch die Möglichkeit, direkten Einfluss auf die Orderübermittlung zu nehmen. Als „nicht-professioneller Anleger“ können Sie zwischen zwei Methoden wählen, um Ihre Order zu übermitteln. Bei der ersten Variante können Sie bei der Ordereingabe in der Handelsplattform (Trader Workstation) angeben, an welchen Markt/welche Börse Ihre Order übermittelt werden soll. Wenn Sie diese Methode wählen, wird IB die Order mit Ihrem Gebot an die Börse/den Markt übermitteln. Die Ausführung ist jedoch vom Markt abhängig. Wenn Sie diese Variante wählen, kann es unter Umständen passieren, dass Sie bessere Preise an anderen Börsen verpassen. Die zweite Möglichkeit ergibt sich durch die Nutzung der SMART-Routine. Diese vergleicht, wie bereits oben erwähnt, die Kurse für das gewählte Wertpapier an allen im IB-System verfügbaren Börsen. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass diese Wertpapiere an verschiedenen elektronischen Börsenplätzen gelistet und somit dort handelbar sind. Das Smart Routing System (SM) ist ein automatisiertes Instrument, das entworfen wurde, um die Ausführung zu optimieren, indem von allen Märkten die Bid- und Ask-Preise verglichen und die Orders automatisch an den Markt mit den besten Kursen übermittelt werden (unter Berücksichtigung der Ausführungskosten der einzelnen Märkte/Börsen).

Wenn Sie Fragen über die Funktion des Smart Routing haben, wenden Sie sich bitte an den LYNX-Kundenservice.

Ausführungsorte

Über unser System erhalten Sie Zugang zu einer großen Anzahl von Märkten und Börsen. Im Zuge der Orderoptimierung der SMART-Routine erfolgt die Auswahl der Handelsplätze auf Grund der Faktoren: Produktpalette, Liquidität, elektronische Ausstattung, Kosten und Geschwindigkeit. Die Aufnahme dieser Märkte in das System führt letztendlich noch einmal dazu, dass Sie die besten Ausführungspreise erlangen. Obwohl diese Märkte und Börsen normalerweise zur Klassifikation der regulierten Märkte gehören, könnten die Anbieter auch andere Instanzen sein wie „Multilateral Trading Facilities“, „Systematische Internalisers“, „Third-party investment firms“, „Broker“ und/oder Filialen, operierend als „Market Maker“ oder „Liquidity Provider“. IB prüft ständig die verfügbaren Handelsplätze auf die Freigabe neuer Anbieter, Börsen und Märkte. Ziel ist, das Produktangebot zu erweitern und somit die Ausführung von Orders in Bezug auf die SMART-Routine zu optimieren. Eine Liste von Börsen/Märkten/Anbietern finden Sie unter www.lynxbroker.de/produkte-und-maerkte.

Monitoring & Evaluierung

Die Effektivität der Orderausführungspolitik wird ständig kontrolliert. Wird eine Ineffizienz entdeckt, wird diese umgehend ausgebessert.

WICHTIGE MITTEILUNG BEZÜGLICH DES BEGRIFFES „BESTE AUSFÜHRUNG“ (BEST EXECUTION).

Weder LYNX noch IB können garantieren, dass Sie immer den besten Ausführungspreis für Ihre Order erzielen. Dies hat folgende Gründe:

- Weder LYNX noch IB haben Zugang zu allen Märkten oder Börsen der Welt, somit auch nicht Zugriff auf alle Ausführungspreise der handelbaren Produkte.
- Andere Orders können früher platziert worden sein. Außerdem wird nur die maximal verfügbare Anzahl gegen den besten Ausführungspreis transferiert. Das bedeutet, dass es zu Teilausführungen kommen kann, wenn die Anzahl der Stücke (angebots- oder nachfrageseitig) niedriger als das Volumen ihrer Order ist.
- Anbieter (Börsen/Märkte) können nicht immer erfolgreich ihre angebotenen Preise umsetzen.
- Anbieter (Börsen/Märkte) können Orders eines Kunden aus dem automatischen System herausholen und manuell ausführen lassen (hierdurch wird die Ausführung der Orders verzögert).
- Regeln, Beschlüsse oder Systemverzögerungen der Märkte/Börsen können dazu führen, dass eine Orderausführung verspätet stattfindet. Hierdurch kann also eine Verzögerung Ihrer Order verursacht werden, so dass die Order nicht zu den optimalen Bedingungen ausgeführt werden kann.